



Stadt Waldkirch

Größe Kreisstadt

Rathaus Waldkirch

Tel. 07681 404 0
Fax 07681 404 179
Mail: postkorb@stadt-waldkirch.de
www.stadt-waldkirch.de

Allgemeine Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

zusätzlich telefonisch erreichbar:
Montag bis Mittwoch 14.00 – 15.30 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerservice:

Montag und Dienstag 8.00 – 15.30 Uhr
Mittwoch und Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 8.00 – 18.00 Uhr
1. Samstag im Monat 10.00 – 12.00 Uhr

Tourist-Information Waldkirch

Marktplatz 1–5, Tel. 07681 19433

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch 8.00 – 15.30 Uhr
Donnerstag 8.00 – 18.00 Uhr
Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Ortsverwaltung Kollnau

Rathausplatz 1
Telefon 07681 4779 99 12
Mail: ortsvorsteher-kollnau@stadt-waldkirch.de
Montag, Mittwoch, Freitag 8.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Ortsverwaltung Buchholz

Am Drescheschopf 1
Telefon 07681 97 63
Mail: ortsvorsteher-buchholz@stadt-waldkirch.de
Montag 14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag 8.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag 8.30 – 12.00 Uhr

Ortsverwaltung Siensbach

Talbachstraße 31
Telefon 07681 88 01
Mail: ortsvorsteher-siensbach@stadt-waldkirch.de
Donnerstag 18.00 – 20.00 Uhr

Ortsverwaltung Suggental

Talstraße 34
Telefon 07681 205 94 16
Mail: ortsvorsteher-suggental@stadt-waldkirch.de
Montag 18.00 – 20.00 Uhr

Wohnungswirtschaft

Gartenstraße 5
Telefon 07681 408 90
Mail: info@wowi-waldkirch.de

Technische Betriebe

Breitmatte 3
Telefon 07681 474 35 10
Bereitschaftstelefon 07681 474 35 20

Stadtwerke GmbH

(Strom, Gas, Wasser, Straßenbeleuchtung)
Fabrikstraße 15
Telefon 07681 477 88 90
Störung: Tel. 07681 493 99 95
Mail: info@sw-waldkirch.de

SITZUNGEN DER GREMIEN

In den kommenden sieben Tagen finden keine Gremiensitzungen statt.

VERANSTALTUNGEN, ANGEBOTE UND INFORMATIONEN DER STADT WALDKIRCH

Offene Bühne der Städtischen Musikschule

Unter dem Motto „Hier spielt die Musik“ gibt es am Freitag, 19. Januar, in der Musikschule um 18.30 Uhr wieder eine „Offene Bühne“. Im Raum der Ruhe im Gisela Sick Bildungshaus spielen im entspannten Rahmen Musikschülerinnen und -schüler jeden Alters. Dazu sind Freunde und Gäste herzlich eingeladen.

Öffentliche Orgelführungen

Das Team des Elztalmuseums bietet ab Januar jeden Mittwoch um 15 Uhr und sonntags um 14.30 Uhr eine öffentliche Orgelführung an. Es gibt Spannendes über die Welt der mechanischen Musikinstrumente und Jahrmarktgeln zu erfahren. Außerdem sind Führungen für Gruppen nach vorheriger Absprache möglich.

„Strich und Faden“ – Wir sagen es durch die Blume

Am Mittwoch, 17. Januar, findet von 15 bis 16.30 Uhr findet das kreative Mittwochsangebot „Strich und Faden“ in der Museumswerkstatt des Elztalmuseums statt. Das kostenlose Angebot der Museumspädagogik richtet sich an interessierte Besucherinnen und Besucher jeden Alters und ist auch für Familien geeignet.

Besuchssamstage in den Kindergärten

Am Samstag, 20. und 27. Januar, können sich Eltern sich die Kinderbetreuungseinrichtungen in Waldkirch ansehen. Vormerkungen sind bis Donnerstag, 15. Februar, online möglich. Sich umschauen, informieren und miteinander ins Gespräch kommen. Herzlich eingeladen sind alle Eltern mit ihren Kindern, die einen Platz zum Kindergartenjahr 2024/25 wünschen. Hierfür bieten die Kinderbetreuungseinrichtungen im Januar Besuchssamstage im Januar an. Im Anschluss daran können die Vormerkungen bis Donnerstag, 15. Februar, online auf der Homepage der Stadt Waldkirch ausgefüllt und versendet werden. Die Betreuungszeiten der Einrichtungen sind unter dem folgenden Link beschrieben: https://www.stadt-waldkirch.de/start/bildung+_soziales/kinderbetreuungseinrichtungen Der Link zum Vormerkungssystem ist unter <https://www.kitaweb-bw.de/kita/vormStdPage.jsp?gkz=316056> zu finden.

Geburtstage: Die Stadt Waldkirch gratuliert!

- **Waldkirch (Kernstadt)**
Karl Hermann Ingold (75), Sigrid Ingeborg Meier (75), Isabella Carnevale Ditolve (70), Ingeborg Maria Hedwig Behr (80), Hiltrud Friess (85), Fritz Albert Großhans (80)
- **Kollnau**
Josef Schätzle (90), Marliese Baumert (85)
- **Buchholz**
Bernhard Reichenbach (70)

Fundstücke im Dezember

Fundgegenstände können zu den üblichen Öffnungszeiten im Bürgerservice des Rathauses und in den Ortsverwaltungen Kollnau und Buchholz abgegeben werden. Falls die Eigentümer_innen sich nicht melden, geht das Eigentum an Fundsachen nach Ablauf von sechs Monaten nach Anzeige des Fundes (bei Gegenständen unter 10 Euro sofort) auf den die Finder_in bzw. die Gemeinde über. Nutzen Sie auch unsere Online-Suche: alle abgegebenen Fundstücke werden vom Fundbüro dort eingepflegt: <https://www.stadt-waldkirch.de/start/buergerservice/fundsachen.html>
Folgende Gegenstände wurden im Monat Dezember 2023 abgegeben:

Fundverz.-Nr.	Beschreibung Fundgegenstand
F08316056-F2023/000230	2 Schlüssel am Ring
F08316056-F2023/000234	1 Einzelschlüssel keymex 109 OBI, Schlüsselband Telekom, Engelanhänger
F08316056-F2023/000235	Mountainbike, Zündapp, weiß
F08316056-F2023/000236	Kinder Dreirad ohne Vorderrad, Maxcom/Avigo, schwarz
F08316056-F2023/000237	Citybike, SCOTT, silber
F08316056-F2023/000238	Autoschlüssel Mercedes, mechanisch ausklappbar
F08316056-F2023/000239	Schlüsselbund mit VW Autoschlüssel
F08316056-F2023/000240	Schlüsselbund mit 10 Schlüsseln, WILKA, Winkhaus, KAWA, ZIGNI incl. Briefkasten

INFORMATION, BERATUNG UND UNTERSTÜTZUNG IM GENERATIONENBÜRO

Das Generationenbüro im Rathausinnenhof der Stadt Waldkirch bietet zahlreichen Institutionen Raum für soziale Beratung in verschiedenen Lebenslagen. Zu den Beratungszeiten ist das Generationenbüro auch unter der Telefonnummer 07681 / 404 232 zu erreichen. Die Postanschrift lautet: Marktplatz 1-5, 79183 Waldkirch.

AGJ Obdachlosenberatung

Freitag von 10 bis 12 Uhr

BDH Bundesverband Rehabilitation

Donnerstag von 14 bis 17.30 Uhr sozialrechtliche und sozialmedizinische Beratung für Mitglieder und Interessierte nach Vereinbarung unter der Telefonnummer 07681 / 2091789 - auch außerhalb der Sprechzeiten.

Beirat für Menschen mit Behinderung

Allgemeine Beratung jeden 2. und 4. Montag im Monat von 10 bis 11 Uhr

Deutscher Kinderschutzbund/Ortsverein Waldkirch e.V.

Donnerstag von 11 bis 12 Uhr Beratung von Kindern, Jugendlichen und Eltern; außer in den Schulferien.

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung für Menschen mit Behinderung (EUTB)/Lebenshilfe KV Emmendingen e.V.

Kostenfreie Beratung dienstags von 14 bis 16 Uhr nach Vereinbarung unter der Telefonnummer 07641/93 34 12 03. Beratung auch in Emmendingen, Herbolzheim, Emdingen und Elzach bei: EUTB Diakonisches Werk Emmendingen, Telefon 07641 / 9185-13 oder -16, EUTB Deutsches Rotes Kreuz KV Emmendingen e.V., Telefon 07641 / 96212-65.

Vom 25.12.2023 bis 07.01.2024 findet keine Beratung in Waldkirch statt.

Jobcenter Landkreis Emmendingen

Jeden Mittwoch von 13 bis 15.30 Uhr können Kurzanliegen geklärt und Unterlagen abgegeben werden. Es findet keine Beratung hinsichtlich Arbeitsvermittlung oder Leistungsbezug statt.

Pflegestützpunkt Landkreis Emmendingen

Der Pflegestützpunkt bietet für die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Emmendingen ein neutrales und kostenloses Beratungsangebot für gesetzlich versicherte Pflegebedürftige, Angehörige und Interessierte aller Altersgruppen rund um das Thema Pflege, Betreuungs- und Entlastungsmöglichkeiten. Die Beratungen erfolgen telefonisch oder persönlich im Pflegestützpunkt Emmendingen, in den Außensprechzeiten oder beim Hausbesuch. Außensprechstunde im Generationenbüro in Waldkirch montags von 12 bis 16 Uhr und nach Terminvereinbarung. Kontakt: Frau Ziebold 07641 / 4513095, E-Mail: pflegestuetzpunkt@landkreis-emmendingen.de.

Sozialverband VdK/Sozialrechtsberatung

Sozialrechtsberatung alle zwei Monate dienstags von 9 bis 12.30 Uhr. Die Termine können dem Aushang am Generationenbüro entnommen werden oder per Telefon unter 0761 / 504490 erfragt werden.

Sozialverband VdK/ Ortsverband Waldkirch

Allgemeine Beratung jeden Dienstag von 16.30 bis 19 Uhr nach telefonischer Vereinbarung unter der Telefonnummer 07681 / 4747496.

Stadtseniorenrat Waldkirch e.V. und Beratung Wohnraumvermittlung

Beratung für Seniorinnen und Senioren mittwochs von 10 bis 12 Uhr. Beratung für private Waldkircher VermieterInnen, die ihren ungenutzten Wohnraum der Wohnungswirtschaft zur Anmietung zur Verfügung stellen wollen. Jeden 1. Mittwoch im Monat von 9 bis 11 Uhr

INFORMATIONEN DER AGENTUR FÜR ARBEIT, DES LANDRATSAMTS

Broschüre „Fit für die Kommunalwahl 2024“

Am Sonntag, 9. Juni 2024, ist Kommunalwahl. An diesem Tag werden der neue Kreistag, die Gemeinderäte und in Ortsteilen die Ortschaftsräte für die nächsten fünf Jahre gewählt. Das Landratsamt hat hierzu eine 20-seitige Broschüre „Fit für die Kommunalwahl 2024“ herausgegeben, die über die Kommunalwahl informiert und viele Fragen beantwortet: Wer kann gewählt werden? Wer darf wählen und ab welchem Alter? Welche Aufgaben haben Kreistag oder Gemeinderat? Wie viele Kreisräte werden eigentlich gewählt? In der Broschüre steht auch, ob und wieviel Geld es für die Mitglieder von Kreistag und Gemeinderat gibt. Die Broschüre soll auch Menschen dazu anregen, bei der Wahl zu kandidieren und sie in ihrer Entscheidung unterstützen. Dieser Appell richtet sich vor allem an Frauen: Sie stellen zwar die Hälfte der Bevölkerung, was sich aber noch nicht in den politischen Gremien widerspiegelt. Die Broschüre „Fit für die Kommunalwahl 2024“ ist kostenlos in allen Rathäusern und im Landratsamt (Infotheke im Hauptgebäude und im Haus am Festplatz) erhältlich sowie im Internet unter www.landkreis-emmendingen.de veröffentlicht.

Müllgebührenbescheide werden Ende Januar verschickt

Die Abfallwirtschaft des Landratsamts Emmendingen verschickt Ende Januar die Müllgebührenbescheide für das Jahr 2024. Die Schreiben gehen an die Grundstücks- und Wohnungseigentümer sowie Hausverwaltungen. Mieterinnen und Mieter erhalten keinen eigenen Bescheid, da sie ihre anteiligen Müllgebühren über die Nebenkosten abrechnen. Es werden keine neuen Müllmarken verteilt, die bisherigen grünen Müllmarken bleiben weiterhin gültig, für 2024 ändert sich nichts an den Gebühren für Abfallbehälter. Die Zahlung der Müllgebühr muss bis zum 1. März 2024 erfolgen, wobei dies in den meisten Fällen bereits per Bankeinzug vorgenommen wird.

Fortsetzung auf Seite 4

STÄDTISCHE EINRICHTUNGEN

www.stadt-waldkirch.de

Vorwahl
Telefon (0 76 81)

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Samstag 13.00 - 17.00 Uhr
Sonntag 11.00 - 17.00 Uhr

Museumscafé Sonntag 14 - 17 Uhr geöffnet

Kirchplatz 14, Tel. 47 85 30
info@elztalmuseum.de
www.elztalmuseum.de



Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 10.00 - 13.00 Uhr
Freitag und Samstag 10.00 - 13.00 Uhr

Schlettstadtallee 9, Tel. 2 41 47
info@mediathek-waldkirch.de



Das Schwimmbad ist derzeit geschlossen. Das Schwimmbadteam dankt allen Gästen, die ins 's Bad gekommen sind und freut sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.
Schwimmbad-Allee 1, Tel. 474 10 30
schwimmbad@stadt-waldkirch.de
www.schwimmbad-waldkirch.de



Sprechzeiten:
Montag bis Freitag nach Vereinbarung.
Freie Str. 17, Tel. 07681 474 08 57
www.stadtarchiv-waldkirch.de



Sprechzeiten:
Dienstag 14.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr
Emmendinger Str. 3, Tel. 49 01 27
roteshaus@abs.stadt-waldkirch.de



Öffnungszeiten:
Di. bis Do. 17.00 - 21.00 Uhr
und jeden zweiten Freitag 18.00 - 22.00 Uhr
nach Voranmeldung
Fabrikstraße 16, Tel. 47 47 09
hauserjugend@abs.stadt-waldkirch.de



Sprechzeiten:
Montag bis Freitag 8.30 - 11.30 Uhr
Merklinstraße 19, Tel. 55 70
www.musikschule-waldkirch.de



Rettungszentrum
Lange Str. 118, 79183 Waldkirch
Telefon Rettungszentrum 47 43 83-0
Notruf Feuerwehr 112
info@feuerwehr-waldkirch.de
www.feuerwehr-waldkirch.de

Mehr als Kraut und Rüben: mit regionalen Zutaten fit durch den Winter

Am Donnerstag, 18. Januar, bietet das Landwirtschaftliche Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg von 9 bis 12 Uhr einen Kochkurs zum Thema „Mehr als Kraut und Rüben“ an. Geht man im Sommer in den Supermarkt steht in der Obst- und Gemüseabteilung ein vielfältiges Angebot zur Verfügung. Die Auswahl im Winter ist beinahe unverändert. Erdbeeren, Gurken, Tomaten und Co. liegen in den Supermarktregalen bereit. Was dabei häufig vergessen wird ist, dass es im Winter eine breite Auswahl an regionalem und saisonalem Gemüse gibt, das Abwechslung bringt und unseren Speiseplan bereichert. Viele Sorten sind als regionale Lagerware erhältlich oder können den ganzen Winter über frisch geerntet werden. Der Vorteil, sie werden im reifen Zustand geerntet und enthalten dadurch mehr Nährstoffe als Winterimportware. Das regionale Powergemüse stärkt damit nicht nur unser Immunsystem, sondern schon durch kurze Transportwege mit geringen CO₂-Emissionen auch die Umwelt. Beim Kochworkshop unter dem Motto „Mehr als Kraut und Rüben“ des Landwirtschaftlichen Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg lernen die Teilnehmenden wie im Winter abwechslungsreich regional gekocht und eingekauft werden kann. Darüber hinaus erfahren sie allerhand Tipps und Tricks, wie man sich in der kalten Jahreszeit am besten fit hält. Die Lebensmittelkosten, die zwischen zehn und fünfzehn Euro liegen, werden auf die Teilnehmenden umgelegt. Anmeldung über den folgenden Link: www.terminland.de/landkreis-emmingen. Der Kurs wird durch das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg gefördert.

Aufruf zur Teilnahme an der Landesaktion „Gläserne Produktion“

Das Landwirtschaftsamt des Landkreises Emmendingen möchte alle erzeugende Betriebe in der Landwirtschaft, im Garten- und Weinbau, in der Forstwirtschaft, in der Imkerei und in allen verarbeitenden Betrieben wie Mühlen, Bäckereien, Metzgereien usw. aufrufen, sich an der bekannten und beliebten Landesaktion „Gläserne Produktion“ zu beteiligen. Vor allem auch junge Menschen sollen angesprochen werden. Dabei können Themen wie Ausbau der regionalen Wertschöpfungsketten, Erhalt der Kulturlandschaft, Tierwohl, Klimaschutz, Versorgungssicherheit und Biodiversität aufgegriffen werden. Das Spektrum an möglichen Aktionen ist vielfältig und reicht vom großen Hoffest über eine erlebnisorientierte Weinbergtour bis hin zu einer Betriebsführung mit begrenzter Teilnehmendenzahl, die ein bestimmtes Thema aufgreift. Sie können die Form wählen, die am besten zu Ihnen und Ihrem Betrieb passt. Gerade die kleinen Formate bieten eine gute Gelegenheit, mit den Besucherinnen und Besuchern direkt ins Gespräch zu kommen. Weitere Informationen erhalten Betriebsleitende bei Andrea Fromm unter Telefon 07641 / 451 9142 oder per E-Mail an landwirtschaftsamt@landkreis-emmingen.de. Das Anmeldeformular kann unter www.landkreis-emmingen.de/landwirtschaftsamt abgerufen werden. Eine Anmeldung ist bis Montag, 26. Februar, möglich.

Infoveranstaltung für landwirtschaftliche Unternehmen zu Förderantrag in FAKT II

Das Landwirtschaftsamt Emmendingen bietet für landwirtschaftliche Unternehmen im Landkreis am Dienstag, 23. Januar, von 19.30 bis 21 Uhr online eine „Informationsveranstaltung zum Förderantrag in FAKT II“ an. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Link zur Webex-Veranstaltung wird auf der Infodienstseite des Landwirtschaftsamtes Emmendingen unter Aktuelles auf www.emmingen.landwirtschaft-bw.de veröffentlicht. Der Förderantrag ist für den Erhalt von FAKT-Fördergeldern zwingend erforderlich. Für den Neueinstieg in eine Maßnahme oder einen Umstieg in eine höherwertige Maßnahme sowie die Erweiterung von bestehenden Verpflichtungen ist der Förderantrag Voraussetzung. Er ist bis Donnerstag, 15. Februar, unter <https://fiona-g.landbw.de/fiona/pages/login.xhtml> zu stellen. Der Förderantrag ist NICHT zu stellen, wenn 2023 eine geltende Verpflichtung eingegangen wurde und keine Änderung daran vorgenommen werden soll.

Arztvortrag am 18. Januar in Vörstetten: Wie sicher ist die Narkose heute?

Wie gefährlich ist Narkose? Diese und viele weitere Fragen rund um das Thema „Moderne Narkose“ wird Dr. Hans-Jürgen Ott, Facharzt für Anästhesiologie, Intensiv-, Notfall- und Transplantationsmedizin am Donnerstag, 18. Januar, um 19 Uhr in Vörstetten bei seinem Vortrag beantworten (Am Roteux-Platz 2a). Er informiert über die unterschiedlichen modernen Narkoseverfahren, die Überwachung und Sicherheit während der Narkose und die Möglichkeiten der Schmerzbehandlung nach einer Operation. Dabei geht er auch auf die Vor- und Nachteile der einzelnen Narkoseformen bei den unterschiedlichen Begleiterkrankungen ein. Der Vortrag ist kostenlos, es wird jedoch darum gebeten, sich über das Buchungssystem der VHS Nördlicher Breisgau anzumelden: www.vhs-em.de.

Zweitägiger Kurs im Kreiskrankenhaus: Geburtsvorbereitung für Paare

Hebamme Lynn Ziegler informiert im Kreiskrankenhaus Emmendingen bei diesem zweitägigen Kurs am Freitag, 19. Januar, von 18 bis 21 Uhr und am Samstag, 20. Januar, 10 bis 15.30 Uhr zu den Themen Schwangerschaft, Wehen und Geburt, zu Wochenbett und stillen sowie über die Zeit nach der Geburt im neuen Alltag. Der Kurs findet im Raum der Elternschule statt (über den Haupteingang in Haus B zu den Aufzügen gehen und in Haus A in das 2. OG fahren. Der Weg ist ausgeschildert). Die Teilnahmegebühr für die Schwangere wird durch die Krankenkasse übernommen, für die Begleitperson wird eine Gebühr von 100 Euro berechnet. Der Kurs sollte bis spätestens drei Wochen vor Entbindungstermin beendet sein. Anmeldungen bitte beim Sekretariat der Gynäkologie unter der Telefonnummer 07641 / 454 2271. Achtung: der Kurs findet nur statt, wenn sich genügend Teilnehmerinnen und Teilnehmer anmelden (mindestens fünf Paare). Da die Cafeteria des Kreiskrankenhauses aufgrund der Baustelle geschlossen ist, müssen Getränke und Vesper mitgebracht werden.

Berufe in Uniform

Am Donnerstag, 25. Januar, informieren Einstellungsberater der Bundeswehr, der Bundespolizei, des Polizeipräsidiums Freiburg, der Zollverwaltung und der Justizvollzugsanstalt (JVA) Freiburg ab 14 Uhr über „Berufe in Uniform“. Interessierte Jugendliche erfahren in Vorträgen und daran anschließenden Beratungen alles Wissenswerte zur Laufbahn bei Bundeswehr, Polizei, Zoll oder im Justizvollzug. Die Veranstaltung findet im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Freiburg (Lehener Straße 77) statt. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich.

WEITERE INFORMATIONEN

Beratung zur beruflichen Neu- oder Umorientierung in Emmendingen

Das Regionalbüro für berufliche Fortbildung bietet jeden letzten Donnerstag im Monat, von 14.30 bis 16.30 Uhr Orientierungsberatungen in Emmendingen an. Der nächste Beratungsnachmittag findet am Donnerstag, 25. Januar, statt. Die Beratung umfasst alle Themen rund um die berufliche Fortbildung und Karriereplanung bzw. Neuorientierung. Interessierte sind herzlich eingeladen, dieses Beratungsangebot in Emmendingen zu nutzen. Das Regionalbüro für berufliche Fortbildung ist Teil des Netzwerks Fortbildung und wird finanziert vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg. Die Beratung findet im Landratsamt Emmendingen (Haus am Festplatz) in Raum 247 nur nach vorheriger Terminvereinbarung statt. Ein Beratungstermin kann telefonisch oder online über die Buchungsseite https://eveeno.com/netzwerk_fortbildung vereinbart werden. Kontakt: Regionalbüro für berufliche Fortbildung Frau Bannasch, c/o vhs Freiburg, Friedrichstraße 52, 79098 Freiburg, Telefon 0761 / 3689528, E-Mail: freiburg@regionalbuero-bw.de.

Fischstand auf dem Wochenmarkt pausiert

Die Fischerei Schwab teilt mit, dass sie in den kommenden Wochen samstags mit ihrem Stand nicht auf dem Markt präsent sein wird. Frischen Fisch gibt es dann wieder ab Anfang Februar am üblichen Standplatz im oberen Bereich des Marktplatzes.

Blutspenden retten Leben: Jetzt gemeinsam füreinander einstehen

Am Dienstag, 16. Januar, ruft das DRK dazu auf, mit einer guten Tat ins neue Jahr zu starten. Dann findet von 15 bis 19 Uhr in der Festhalle Kollnau (Vogteistraße 3) eine Blutspendeaktion statt. Ein Blutspendertermin kann online unter www.blutspende.de/termine reserviert werden. Viele Operationen, Transplantationen und die Behandlung von Krebspatienten sind nur dank moderner Transfusionsmedizin möglich. Allein in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich mehr als 2.700 Blutkonserven benötigt, um Patientinnen und Patienten zu helfen. Blutspender* innen sorgen dafür, dass Menschen überleben und gesund werden können. Worauf warten? Jetzt liegend Leben retten! Jeder Typ ist gefragt! So einfach läuft's: Termin reservieren und mit einer Blutspende in weniger als einer Stunde Zeit bis zu drei Menschen helfen! Die reine Blutentnahme dauert dabei rund zehn Minuten. Die restliche Zeit wird für die Anmeldung, das Ausfüllen des Spendefragebogens, das vertrauliche Arztgespräch und die Ruhepause im Anschluss an die Blutspende benötigt. Alle Termine und weitere Informationen unter www.blutspende.de oder unter Telefon 0800 / 11 949 11.

AKTUELLE STRASSENSPERRUNGEN UND VERKEHRSEHINDERUNGEN

Die folgenden Termine gelten, wenn nicht anders genannt, für das Jahr 2024.
Bauarbeiten in der Schwarzenbergstraße
Durch Bauarbeiten in der Schwarzenbergstraße an der Kanalisation ist eine direkte Durchfahrt an dann nicht mehr möglich. Die ausgeschilderte Umleitung führt durch den Wald.

Herausgeber: Stadt Waldkirch
Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Oberbürgermeister Michael Schmieder, Stadt Waldkirch

Ende des Waldkircher Amtsblatts

Häsbörse der Narrenzunft Kollnau

Waldkirch-Kollnau. Die Narrenzunft Kollnau 1957 veranstaltet am Samstag, 13. Januar, für alle, die Feuerzeuge, deren Kinder erwachsen sind, diese Häsbörse im Zunfraum beim Eingang zur Mensa der Grundschule am Kohlenbach (neben der Säulenhalle). Die Annahme und der Verleih beginnen gleichzeitig ab 10 Uhr, der Verkauf startet um 11 Uhr. Die Zunft bittet die Eigentümer von Kinderhäsen, deren Kinder erwachsen sind, diese zu verkaufen oder zu verleihen. Es liegen zahlreiche Anfragen von Eltern vor, die noch einen gebrauchten Feuerzeuge suchen.

Verbesserung der Verkehrssituation

Verkehrsministerium unterstützt Kommunen bei der Analyse

Waldkirch. Mithilfe einer kostenfreien Qualitätserfassung unterstützt das Verkehrsministerium Baden-Württemberg Kommunen aktuell dabei, die Verkehrssituation vor Ort zu analysieren und zu verbessern. Das will die Stadt Waldkirch nutzen.

Bei einem Rundgang mit Wirtschaftsförderin Lina Vasen und Stadtplaner Philipp Heidiri ließ sich Manuel Kitzmann von der „Planersocietät Frehn Steinberg Partner GmbH“ die Innenstadt zeigen und nahm dabei vor allem die Lange Straße unter die Lupe.

Im Rahmen der Untersuchung sollen Vorschläge erarbeitet werden, welche Maßnahmen in Zukunft umgesetzt werden könnten, um die Aufenthaltsqualität aller Verkehrsteilnehmer zu verbessern. „Im Rah-



Manuel Kitzmann, Lina Vasen und Philipp Heidiri beim Stadtrundgang.

Foto: Stadt Waldkirch

men der IHK-Innenstadtberatung wurden bereits verschiedene Anregungen gegeben, von denen schon einige umgesetzt werden. Bald wird beispielsweise mit der künstli-



Die Bäume vor dem Einpflanzen.

Fotos: Stadt Waldkirch

70 Klimabäume am Stadtrain

100 weitere Ersatzpflanzungen verteilt gepflanzt

Waldkirch. 70 Klimabäume stehen inzwischen am Stadtrain II rechts und links des Fußweges, dem sie in Zukunft Schatten spenden sollen. „Die zehn Arten, die wir angepflanzt haben, sind Bäume, die nach den heutigen Erkenntnissen besonders gut an den Klimawandel angepasst sind. Dadurch haben sie eine längere Lebenserwartung, eine im Verhältnis größere Krone und ihr Wert ist im Sinne von Klimaanpassung höher“, erklärt Wolfgang Rother, der für das Stadtgrün zuständig ist, bei einem Vororttermin.

Nicht nur die Bäume werden nach neuesten Erkenntnissen ausgewählt, sondern auch die Erde, in die sie hineinkommen. „Im Gegensatz zu früher sind die Pflanzlöcher mit zwölf Kubikmetern sehr viel größer. Das Pflanzsubstrat wird mit Löss und Pflanzkohle angereichert. Beides nimmt durch seine große Oberfläche sehr viel Wasser auf, erklärt Rother. So steht dem Baum mehr davon zur Verfügung, es bleibt aber auch über einen längeren Zeitraum gespeichert, als das bei bloßer Erde der Fall wäre. Die Pflanzkohle trägt darüber hinaus zur langfristigen Kohlenstoffspeicherung bei.

Zwischen den Klimabäumen werden Blühstreifen als Futtergrundlage für heimische Insekten dienen. „Wir werden wieder die Mischung „Blühende Landschaft West“ ver-

wenden. Diese hat sich bereits an anderen Stellen in Waldkirch bewährt“, so Rother.

Rund 100 weitere Bäume werden an verschiedenen Stellen in Waldkirch zusätzlich als Ersatz für Bäume angepflanzt, die aufgrund ihres Alters oder Schäden nicht mehr verkehrssicher waren und deshalb gefällt werden mussten. Auch hier wird auf Arten gesetzt, die mit dem Klimawandel besser zurechtkommen.

Noch sehen die Platanen auf den drei Spielplätzen am Alten Friedhof, an den Sailerhöfen und an der Heimecker Straße aus wie Schirmgerippe, doch das wird sich bald ändern.

„An den Stützen wachsen ab dem Frühjahr die Äste entlang, die auf Dauer einen natürlichen Schirm bilden. Die Pflege ist aufwändig, aber ich glaube, dass es wirklich gut wird. Sonnensegel sind im Gegensatz zur Beschattung bei Kindergärten in der Öffentlichkeit nicht sinnvoll, da sie nicht eingeholt werden und dann sehr schnell kaputt gehen“, bemerkt Rother.

Für die Pflanzung der Klimabäume und die Anlage von Blühwiesen erhielt die Stadt eine Förderung in Höhe von 100.000 Euro, 10.000 Euro werden von der Stadt selbst finanziert. Für Nachpflanzungen von Klimabäumen wurden außerdem zu den bereits vorgesehenen Geldern im Haushalt für 2024 weitere 50.000 Euro eingeplant.



70 Klimabäume wurden inzwischen entlang des Radwegs am Stadtrain II gepflanzt.

Bürger noch mehr zum Aufenthalt in der Innenstadt einladen“, sagte Vasen und Heidiri ergänzt: „Die Waldkircher Innenstadt hat viele positive Aspekte, aber es gibt immer Verbesserungspotenzial und ein Blick von außen, der vielleicht neue Ideen hervorbringt, schadet nie.“

Nach der Analyse werde nun ein Bericht mit Handlungsempfehlungen erarbeitet. In einem zweiten Schritt sollen die präferierten Ideen visualisiert werden, um die Umsetzbarkeit zu prüfen. Das Land Baden-Württemberg habe sich zum Ziel gesetzt, „bis 2030 deutlich mehr lebendige und verkehrsberuhigte Ortsmitten, Teilstreife oder Stadtteilzentren in Baden-Württemberg zu schaffen. Zentral dabei ist das Ziel: Mehr Raum zum Gehen, Flanieren und Verweilen sowie ausreichend Platz für alle Verkehrsteilnehmenden.“